

22.07.2021

Rohstahlproduktion in Deutschland Juni 2021

Die Stahlmengenkonjunktur in Deutschland befindet sich zur Jahresmitte in einem Aufschwung. Im ersten Halbjahr hat die Rohstahlerzeugung um 18 Prozent zugelegt, im Juni 2021 wurde der Vergleichszeitraum aus dem Vorjahr um 38 Prozent überschritten. Allerdings lag die Stahlproduktion in den ersten sechs Monaten des Jahres noch unter dem Niveau von 2018. Gestützt wird die Stahlmengenkonjunktur dadurch, dass die Stahlverwender weltweit ihre Produktion hochfahren und die globale Nachfrage zusätzlich durch Investitionsprogramme gestützt wird.

Stahlproduktion in Deutschland Juni 2021

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - Juni	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.421	38,2%	20.620	18,1%
Oxygenstahl	2.271	48,0%	14.107	20,6%
Elektrostahl	1.150	22,3%	6.513	13,1%
Roheisen	2.105	45,3%	13.018	19,4%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	3.045	45,0%	18.296	20,4%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de